

Offizielle Eröffnung des Østmarka-Nationalparks

© Daniel Pedersen



NORWEGEN Östlich von Norwegens Hauptstadt Oslo liegt das Waldgebiet Østmarka mit einer Fläche von rund 250 km². Nun sind Teile davon als Nationalpark geschützt. Mit einem großen Volksfest wurde Ende Mai der Østmarka-Nationalpark und mit ihm das Outdoor-Erholungsgebiet Østmarka eröffnet. Bereits im Herbst 2023 hatte das Gebiet nahe Oslo den Status erhalten. Aufgrund seiner stadtnahen Lage und seiner Bedeutung als Outdoor-Erholungsgebiet und Kurzstreckenwandergebiet nimmt der jüngste unter den norwegischen Nationalparks eine Sonderstellung ein. Vom Stadtzentrum aus ist er gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Der nach dem »Naturmangfoldsloven« (Gesetz zur natürlichen Vielfalt) geschützte und ein großes zusammenhängendes Waldgebiet umschließende Nationalpark umfasst 54 Quadratkilometer. Hinzu kommt das Outdoor-Erholungsgebiet Østmarka. Es umfasst 17 km²

und ist nach dem »Markaloven« (Landgesetz) geschützt. Der Nationalpark wurde gegründet, um »die Natur selbst zu erhalten und sicherzustellen, dass der Bevölkerung Zugang zu mehr unberührter Natur für Erholung, Leben im Freien und körperliche Aktivität zur Verfügung steht«, so Klima- und Umweltminister Andreas Bjelland Eriksen. Norwegen hat nun insgesamt 48 Nationalparks. (susa)

SUZANNES WORT REICH

Was bedeutet Valgflæsk?

DÄNEMARK Angesichts der vielen vergangenen und anstehenden Wahlen in Europa und den USA macht der Begriff »Valgflæsk« die große Runde. Wörtlich übersetzt bedeutet er »Wahlschwein«, meint aber nichts anderes als Wahlköder. Politiker aller Parteien gehen im Wahlkampf mit großen, fetten Versprechungen auf Stimmenfang. Der Begriff »valgflæsk« geht auf den Dichter Laurits Christian Nielsen zurück, der das »Wahlschwein« 1898 in einem Gedichtband erwähnte. Er kritisierte schon damals die vielen Versprechen der Politiker, die dem Wähler als »Wahlschwein« verlockend auf dem Tisch serviert wurden. Frei nach dem Motto, dass »große Worte und fettes Schweinefleisch nicht im Hals stecken bleiben«. Was heißen soll: Es ist leicht, große Worte zu machen, aber es ist



schwieriger, hinterher dazu zu stehen. Man trägt sozusagen schweinisch dick und fett auf. Im Laufe der Zeit haben die Dänen die Bedeutung von »Wahlschwein« wörtlich genommen. So ist es Tradition geworden,

am Wahltag »stegt flæsk« (gebratenes Schweinefleisch) zu essen in Anspielung auf den abwertenden Begriff »valgflæsk«. Um zu zeigen, dass man sich als Wähler der fetten Wahlversprechen sehr wohl bewusst ist.

+++ Kurz und bündig +++ Kurz und bündig +++ Kurz und bündig +++

© Anna Gerdén/Tekniska museet



+++ **SCHWEDEN** Seit seiner Gründung 1924 hat das Technische Museum (Tekniska museet) in Stockholm die Zukunft im Blick. Das 100-jährige Jubiläum wird mit einer Reihe von Veranstaltungen gefeiert. Seit Mai wandeln Besucher durch den »Wald«, einen Ort des Erlebens und Nachdenkens. Eine Ausstellung, die Fragen stellt und Perspektiven aufzeigt (Foto). +++ **DÄNEMARK** Mit jährlich rund 25.000 Besuchern ist »Sydhavsøernes Frugtfestival« das größte Obstfestival Dänemarks. Am dritten Wochenende im September dreht sich alles um Äpfel, Birnen & Co. von den ostdänischen Inseln. Am 14.+15. bildet erneut Saksøbing auf Lolland den Schauplatz für das diesjährige Fest, das an vielen Ständen auch Veredeltes aus und mit Obst zu bieten hat.

+++ **FINNLAND | SCHWEDEN** Tallink Silja Line legt mit »Day in Stockholm« ein neues Mini-Kreuzfahrt-Produkt auf, das mit dem

Schiff Baltic Princes von Turku starten wird. Ab dem 16.9. 2024 bis zum Sommer 2025 wird montags eine Mini-Kreuzfahrt mit zwei Nächten an Bord und einem Tagesaufenthalt in Stockholm angeboten. +++ **NORWEGEN** Ende Juni eröffnete Wirtschaftsministerin Cecilie Terese Myrseth mit der Rungu Via Ferrata in Lavangen den nördlichsten Klettersteig der Welt. Via Ferrata ist eine Form des Felskletterns auf einem Steig mit Stahlseilen und Hilfsstufen. +++ **SCHWEDEN** Seit 1874 ist die Feskekörka (Fischkirche) in Göteborg ein Ziel für Liebhaber von Meeresfrüchten. Nach fast vier Jahren Renovierung öffnete die beeindruckende Markthalle wieder ihre Türen – mit zahlreichen Fischtheken sowie neuen Restaurants und Bars.